

Kodiak Copper: Update zum Explorationsprogramm 2022 auf dem MPD-Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt

13.09.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 13. September 2022 - [Kodiak Copper Corp.](#) (das Unternehmen oder Kodiak) (TSX-V: KDK, OTCQB: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) meldet den aktuellen Stand seines vollständig finanzierten Explorationsprogramms 2022 in dem zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD (MPD) im Süden von British Columbia.

Wichtigste Nachrichten

- Das Explorationsprogramm 2022 in MPD macht gute Fortschritte, wobei Bohrungen über bis zu 25.000 Meter geplant sind. Die Bohrungen verlaufen planmäßig, und das Unternehmen schloss mit Stand vom 9. September 29 Bohrlöcher über insgesamt 19.150 Meter ab.
- Die Bohrungen Anfang 2022 konzentrierten sich auf Infill-Arbeiten in der Zone Gate und die Erkundung der angrenzenden ähnlichen geophysikalischen Ziele. Die Bohrkernproben werden zur Analyse an ALS Canada Ltd. in North Vancouver, BC, versandt; die nächste Charge von Untersuchungsergebnissen wird im September gemeldet.
- Die bisherigen Ergebnisse (siehe Pressemitteilung vom 29. Juni 2022) haben breite Abschnitte einer bedeutenden Mineralisierung am südlichen Ende von Gate bestätigt, und das Unternehmen durchteufte angrenzend an die Zone Gate im Norden vielversprechendes sulfidhaltiges porphyritisches Muttergestein.
- Der Fokus des Bohrprogramms verlagert sich nun auf der Evaluierung umfangreicher weiterer Ziele der Kupfer-Gold-Mineralisierung im übrigen Konzessionsgebiet MPD.
- Im Gebiet Dillard wurde ein Bohrergerät in Betrieb genommen; dort starteten die Bohrungen im Jahr 2021 mit zwei Bohrlöchern, und mit den ersten Ergebnissen aus den 3D-induzierte Polarisations-Arbeiten (3D-IP) 2022 wurden bereits neue vorrangige Bohrziele identifiziert, die sich entlang einer 2,7 Kilometer langen Kupfer-im-Boden-Anomalie befinden.
- Die Explorationszielbohrungen werden den gesamten Herbst über andauern, um neue geochemischen und durch 3D-IP identifizierten geophysikalischen Anomalien im gesamten umfassenden Konzessionsgebiet MPD zu erkunden.

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, erklärte dazu wie folgt: Unsere Interpretation ging von Anfang an dahin, dass MPD ein großes Kupfer-Gold-Porphyr-System mit mehreren Zentren ist. Nach unserer ersten Entdeckung eines hochgradigen Porphyr-Zentrums in der Zone Gate verfolgen wir nunmehr den gleichen systematischen Explorationsansatz in weiteren Zielgebieten mit dem Ziel, weitere hochgradige Entdeckungen zu machen und das Projekt auf die nächste Ebene zu bringen. Mit einer soliden Finanzlage und einem vollständig finanzierten Explorationsprogramm sind wir gut aufgestellt, um MPD weiter voranzubringen und für unsere Aktionäre das Potenzial eines Porphyr-Kupfer-Systems auszuschöpfen, das wir für sehr großflächig halten.

Das Unternehmen weitet seine Explorationstätigkeit jetzt auf das umfangreiche, 147 Quadratkilometer große Konzessionsgebiet MPD aus und führt Probebohrungen in Zielen durch, die ähnliche geophysikalische und geochemische Signaturen wie die Zone Gate aufweisen, unter anderem in Gebieten mit historischen Bohrungen wie Dillard und Man sowie anderen neu definierten Zielgebieten. Derzeit wird eine neue geophysikalische 3D-IP-Untersuchung durchgeführt, die neun Quadratkilometer abdeckt und sich in Richtung Süden von der Zone Gate bis zu den Zielgebieten Man und Dillard erstreckt. Außerdem wurde soeben eine geochemische Bodenuntersuchung (1.577 Proben) über 7,2 Quadratkilometer abgeschlossen, die Kupfer-Gold-Anomalien im Kilometerbereich von den Boden- und Prospektionsarbeiten 2021 nachverfolgte (siehe Abbildung 1). Die geochemischen Bodenproben aus der Untersuchung 2022 wurden zur Analyse an ALS Canada Ltd. in North Vancouver, BC, versandt; die Ergebnisse stehen noch aus.

In der Zone Dillard zeigen die ersten Ergebnisse aus der 3D-IP-Untersuchung 2022 eine eindeutige

Beziehung zwischen den geophysikalischen Reaktionswerten, den Bodenanomalien, der Geologie und den Kupfer-Gold-Abschnitten, die sowohl von den historischen Bohrungen wie auch von den ersten Bohrungen von Kodiak gemeldet wurden (siehe Pressemitteilung vom 4. Mai 2020). Insbesondere decken sich die hohen Reaktionswerte der Aufladbarkeit außergewöhnlich gut mit der Porphyr-Mineralisierung, die in den ersten beiden Bohrlöchern von Kodiak in Dillard durchteuft wurde (MPD-22-034 und 035, siehe Abbildung 2). Die neuen 3D-IP-Daten zeigen auch vergleichbare Reaktionswerte in der gesamten 2,7 Kilometer langen Kupfer-im-Boden-Anomalie in Dillard auf, einschließlich der potenziellen Erweiterungen von Kupfer-Gold-Zonen in der Tiefe (Abbildung 3). Die Probebohrungen in diesen vielversprechenden Zielen sind derzeit im Gange.

Die neuen 3D-IP-Untersuchungen, die geochemischen Bodendaten und die Prospektionsergebnisse sind nach wie vor wichtige Instrumente für Neuentdeckungen in Gebieten in MPD, die noch nicht vollständig erkundet oder bebohrt wurden. Es wurden mehrere neue Zielgebiete für Probebohrungen identifiziert, unter anderem Dillard West, Blue und Man South (siehe Abbildungen 1 und 4).

Abbildung 1: Das Zentrum des Konzessionsgebiets MPD weist mehrere unerkundete Zielgebiete auf, die durch Kupfer-im-Boden-Trends im Kilometerbereich (farbige Konturen) und Kupfer-Gold in Schürfproben (Quadrate) geprägt sind. Die Zone Gate befindet sich oben links, und vorrangige Bereiche, die von den neuen Boden- und 3D-IP-Untersuchungen 2022 abgedeckt werden, in den gestrichelten Kästen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67441/2022-09-13MPDExplorationUpdatev6docx_DE_CT_Proc

Abbildung 2: Nord-Süd-Querschnitt der Zone Dillard bei 683350mE mit Kennzeichnung der Bohrungen 2021 von Kodiak und der flachen historischen Bohrlöcher. Mit Kodiaks Bohrungen in Dillard wurde Porphyr-Mineralisierung bis in eine Tiefe von 530 m hinab verfolgt; diese korrelieren ausgesprochen gut mit dem hohen Reaktionswert der Aufladbarkeit in abfallender Richtung aus der neuen 3D-IP-Untersuchung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67441/2022-09-13MPDExplorationUpdatev6docx_DE_CT_Proc

Abbildung 3: Nord-Süd-Querschnitt der Zone Dillard bei 683250mE mit Kennzeichnung der konzeptionellen Bohrlöcher (gestrichelte schwarze Linie) zur Untersuchung der hohen Reaktionswerte der Aufladbarkeit (und der Leiter) in abfallender Richtung unterhalb der Mineralisierung, die von den flachen historischen Bohrungen gemeldet wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67441/2022-09-13MPDExplorationUpdatev6docx_DE_CT_Proc

Kodiak beauftragte die Firma SJ Geophysics Ltd. mit der Durchführung der ersten tiefreichenden Untersuchungen der Gleichstrom-Resistivität/induzierten Polarisation (3D-IP) im Projekt MPD. Mit dem 3D-IP-Programm 2022 werden die regionalen geochemischen Kupfer-Gold-Trends untersucht; dieses deckt ein Gebiet von neun Quadratkilometern ab und erstreckt sich nach Süden und Osten von der Zone Gate bis zu den Zielgebieten Man und Dillard. Auf der Basis der Konfiguration der Untersuchung werden die 3D-IP-Daten bis in eine Tiefe von ca. 500 Metern interpretiert. Von der östlichen Seite des Untersuchungsgebiets gingen vorläufige Daten über Zonen, aus denen eine flache Mineralisierung in Schürfgräben und historische Bohrungen gemeldet wurden, und aus dem Bereich der 2,7 Kilometer langen Bodenanomalie von Dillard ein. Die restliche Untersuchung (westliche Hälfte) ist noch im Gange; die Ergebnisse werden im 4. Quartal erwartet.

Abbildung 4: Schürfprobe aus dem unerkundeten Zielgebiet Blue, zentrales Konzessionsgebiet MPD. Alterierter Diorit-Porphyr mit Azurit-Malachit-Chalkopyrit. Die Probe ist Teil einer 0,3 Meter mächtigen Probe, die einen Gehalt von 3,19 % Cu, 0,21 g/t Au und 40,5 g/t Ag hat, gemeldet in der Pressemitteilung vom 3. Februar 2022.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67441/2022-09-13MPDExplorationUpdatev6docx_DE_CT_Proc

MPD ist ein umfangreicher, 147 Quadratkilometer großer Konzessionsblock in der Nähe mehrerer im Betrieb befindlicher Minen im südlichen Terran Quesnel, dem primären produzierenden Kupfer-Gold-Gürtel von British Columbia. Es liegt zwischen den Städten Merritt und Princeton, verfügt über ganzjährige Zugänglichkeit und eine ausgezeichnete Infrastruktur in der Nähe. Nach der Entdeckung der Zone Gate durch Kodiak im Jahr 2020 wurden die Größe und die Tiefe der bekannten Mineralisierung in der Zone Gate durch ein Bohrprogramm über 21.675 Meter im Jahr 2021 erheblich erweitert, und zwar auf einen Kilometer Streichlänge, 350 Meter Mächtigkeit und 850 Meter Tiefe. Außerdem wurden in den ersten beiden Bohrlöchern des Unternehmens im Zielgebiet Dillard im Jahr 2021 bessere Kupfer-Gold-Ergebnisse erzielt als bei den historischen Bohrungen im Gebiet Dillard.

QS-/QK-Verfahren

Die technischen Informationen und die Qualitätssicherung hinsichtlich der geophysikalischen Daten in dieser Pressemitteilung stammen von SJ Geophysics Ltd. Die Erhebung der Daten erfolgte mittels Gleichstrom-Resistivität/induzierter Polarisation (DCIP) anhand einer Messwerterfassung mit 5 Leitungen, und zwar zwei Empfangsleitungen (Rc) und drei daneben liegenden Sendeleitungen (Tx) mit einem Leitungsabstand von 100 m. Die Dipole lagen jeweils 100 m in Längs- und Querrichtung, was eine effiziente Dipolgröße von 141 m ergab. Die 3D-IP-Datenerfassung erfolgte mit Strom, der entlang jeder der Sendeleitungen alle 50 m eingespeist wurde. Die berechneten geophysikalischen Parameter wurden im ASCII-Format bereitgestellt und in die Oasis-Montaj-Plattform von Geosoft eingegeben; anhand des Umwandlungscodes UBC-GIF DCIP3D wurden uneingeschränkte 3D-Umwandlungen der ersichtlichen Daten der Resistivität und der Aufladbarkeit erzeugt. Mit digitalen Karten wurden 2D-Querschnitte und Karten der umgewandelten 3D-Modelle erzeugt.

Jeff Ward, P.Geo, Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Kodiak geht davon aus, dass die in dieser Pressemeldung enthaltenen historischen Daten aus zuverlässigen Quellen stammen, die zum damaligen Zeitpunkt dem Branchenstandard entsprachen. Allerdings hat das Unternehmen diese historischen Daten nicht von unabhängiger Seite verifizieren lassen bzw. kann für die Richtigkeit dieser Daten nicht garantieren.

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak ist auf seine Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA fokussiert, an denen das Unternehmen sämtliche Eigentumsanteile hält. Das fortgeschrittenste Projekt des Unternehmens ist das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ertragreichen Quesnel Trough im südlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyrsystems auf. Kodiak hat in der Gate Zone hochgradige Mineralisierung innerhalb einer breiten mineralisierten Hülle entdeckt, und MPD beherbergt mehrere andere Ziele mit ähnlichem Entdeckungspotenzial. Kodiak ist außerdem im Besitz des Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekts Mohave in Arizona (USA) unweit der erstklassigen Mine Bagdad. Beide Porphyrprojekte von Kodiak wurden in der Vergangenheit bebohrt und weisen bekannte Mineralentdeckungen mit dem Potenzial für große Lagerstätten auf.

Als Gründer und Chairman von Kodiak zeichnet Chris Taylor verantwortlich, der für seine erfolgreichen Goldentdeckungen bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist überdies Teil der Discovery Group, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Für das Board of Directors Kodiak Copper Corp.

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakcoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

[Kodiak Copper Corp.](#)
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 2V6
Tel: 604.646.8351

TSX-V: KDK

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerechtere Aussagen (Safe Harbor-Erklärung): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Mit der Verwendung von Begriffen wie prognostizieren, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, prognostizieren, sollten,

vorhersagen, Potenzial und ähnlichen Ausdrücken soll auf zukunftsgerichtete Aussagen hingewiesen werden. Insbesondere sind in dieser Pressemeldung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens enthalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollten solche zukunftsgerichteten Aussagen nicht überbewertet werden, da das Unternehmen nicht garantieren kann, dass sich diese als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, basieren sie für gewöhnlich auf Annahmen und bergen sowohl Risiken als auch Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken zählen unter anderem auch Annahmen und Risiken in Verbindung mit der Lage an den Aktienmärkten sowie Annahmen und Risiken im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigungen seitens der Behörden und Aktionäre.

Die Unternehmensführung hat die oben zusammengefassten Risiken und Annahmen in Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung angeführt, um den Lesern einen umfassenderen Einblick in die zukünftige Betriebstätigkeit des Unternehmens zu bieten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen angekündigten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und das Unternehmen hat, sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, keine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen bzw. Ergebnissen oder anderen Faktoren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83472--Kodiak-Copper--Update-zum-Explorationsprogramm-2022-auf-dem-MPD-Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).